

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 217/2015
Bürgeranregung		
Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	öffentlich	☒
Geschorec, Kurt Werner	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Bürgerausschuss	12	18.08.2015

Bürgeranregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung
 hier: Aufstellung der Straßenbahn unter dem "Waschbrett"

Finanzielle Auswirkungen ja

Kosten noch nicht abschätzbar

Produkt 12.12.03

Haushaltsjahr 2015 ff.

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☒ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

 Nach dem Ergebnis der Beratung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
AfD			
UBWG			
PIRATEN/LINKE			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Der der im April 2014 vom Rat der Stadt einstimmig beschlossene Strategieplan Öffentlicher Raum enthält sowohl einen Gestaltungsvorschlag für den Platzbereich zwischen Mühlenstraße und Jubiläumsplatz, an dem sich heute die als „Waschbrett“ bezeichnete Platzüberdachung befindet, als auch einen Standortvorschlag für den historischen Straßenbahnwagen.

Der Gestaltungsvorschlag für den Platz an der Mühlenstraße beinhaltet eine Entfernung der überdimensionierten Überdachung und die Schaffung eines offenen, verbindenden Raums. Des Weiteren ist vorgesehen, dem Platz mit einem Baumdach und Sitzmöbeln mehr Aufenthaltsqualität zu verleihen. Als Standort für die Aufstellung des historischen Straßenbahnwagens wird der umgestaltete Platzbereich Bismarckstraße / Gartenstraße vorgeschlagen. Die Projekte, „Mühlenstraße“ und „Bismarckstraße“ sind als Bestandteile des Integrierten Handlungskonzepts Innenstadt noch detailliert zu planen und sollen für das Stadtentwicklungsprogramm 2017 (STEP 2017) zur Förderung angemeldet werden.

Der Vorschlag, den historischen Straßenbahnwagen unter das „Waschbrett“ zu stellen, entspricht nicht den durch politische Beschlüsse dokumentierten Planungsleitlinien. Der ohnehin durch die massive Überdachung eher sperrend als verbindend empfundene Platz würde durch den unter das Dach gestellten Straßenbahnwagen in seiner abriegelnden Funktion weiter ausgeprägt und die Verbindung zwischen der Freiheitstraße und dem Jubiläumsplatz unterbrochen.